

**BU Nr. 182/2019****Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung für Wohnungen**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	09.10.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss stimmt überplanmäßigen Aufwendungen für die Unterhaltung der Wohngebäude in Höhe von bis zu 40.000 EUR und dem Deckungsvorschlag zu.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	40.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	223.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	112
Produkt:	11.24.9000 - Gebäudemanagement
Maßnahme (nur investiver Bereich):	
Produktsachkonto:	42110000
Überplanmäßige Aufwendungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	11.24.9000/ 42412000 und 42413000

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein Bezug vorhanden

Verfasser:

19.09.2019, Liegenschaftsamt, Neher

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	24.09.2019
Liegenschaftsamt	Heinisch, Karlheinz	19.09.2019
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	25.09.2019
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	25.09.2019

Sachverhalt:

Für die Gebäudeunterhaltung im Bereich der Mietwohnungen sind im Jahr 2019 insgesamt 223.000 EUR veranschlagt. Diese Mittel sind nahezu aufgebraucht, insbesondere auch durch Umbaumaßnahmen im Verwaltungsgebäude des ehemaligen Betonwerks Schiller in Schnait.

Die Unterbringung von Weinstädter Bürgern die von Obdachlosigkeit bedroht sind ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe. Obdachlose Männer werden in der Containeranlage Heuweg 24/1 untergebracht. Für obdachlose Frauen stand seither das Gebäude Ulrichstr. 33 zur Verfügung. Im Zuge der Neubebauung des Bücherei-Areals wurde dieses Gebäude abgerissen.

Als Ersatz steht das Verwaltungsgebäude des ehemaligen Betonwerks Schiller zur Verfügung, welches für diese Art der Nutzung aber zuerst umgebaut werden musste.

Ende 2018 sind bereits Ausgaben in Höhe von ca. 11.000 EUR angefallen. In den ersten Monaten 2019 sind weitere Kosten für Umbaumaßnahmen in Höhe von 28.000 EUR angefallen. Weiter sind in diesem Zusammenhang für die Räumung des Gebäudes Ulrichstr.33 Kosten von 7.000 EUR entstanden.

Insgesamt wurden somit für diese Maßnahme ungeplant Finanzmittel in Höhe von 35.000 EUR dem Etat der Gebäudeunterhaltung entnommen.

Bis Ende 2019 wird mit weiteren Aufwendungen von bis zu 40.000 EUR gerechnet.

Durch geringere Ausgaben bei den Ergebniskonten 42412000 / 42413000 (Reinigung, Wasser, Abwasser / Beleuchtung, Strom) sind diese Aufwendungen gedeckt.